

Projektbericht der Nordzucker AG

Anforderung: Standortübergreifende Steuerung und transparentes Management von Projekten zur Umsetzung von ca. 400 Maßnahmen zur unternehmensweiten Effizienzsteigerung.

Zweck: Sicherung der Wettbewerbsfähigkeit und Ausbau der Marktposition durch die kontinuierliche Verbesserung der operativen Prozesse in Produktion und Verwaltung.



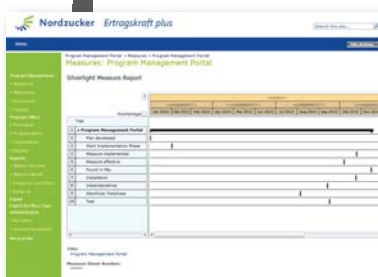
Globale Zusammenarbeit für maximalen Projekterfolg



Startseite



Organisationsstruktur



Gantt-Diagramm

Das Unternehmen: Zucker im Fokus

Als einer der führenden Zuckerproduzenten in Europa versorgt die Nordzucker die Bevölkerung mit dem Nahrungsmittel Zucker. Weitere Produkte wie Futtermittel ergänzen ihr Geschäft. Das Prinzip der Nordzucker heißt Nachhaltigkeit. Der Zucker verarbeitenden Lebensmittelindustrie, dem Handel und den Endverbrauchern bieten sie ein umfassendes Zuckersortiment und damit verbundene Serviceleistungen.

Nordzucker verfolgt einen konsequenten Expansionskurs im europäischen Zuckermarkt.

Die Zielstellung: Nachhaltige Steigerung der Ertragskraft

Zur kontinuierlichen Verbesserung der operativen Prozesse in Produktion und Verwaltung hat die Nordzucker im Rahmen ihres aktuellen Effizienzprogramms „Ertragskraft plus“ 400 Maßnahmen in unterschiedlichen Unternehmensbereichen identifiziert. Die Maßnahmen betreffen beispielsweise die Optimierung der Logistik und die konzernübergreifende Bündelung des Einkaufs.

Das Maßnahmenpaket „Ertragskraft plus“, das Nordzucker für den gesamten Konzern im Februar 2010 beschlossen und auf den Weg gebracht hat, markiert das Ziel, ab dem Geschäftsjahr 2014/15 jährlich 67 Millionen Euro einzusparen.

Trotz einer mittel- bis langfristigen Perspektive geschieht dies in realistischen, überschaubaren Schritten, mit konkreten, messbaren Maßnahmen und klar definierten Verantwortlichkeiten. Allen voran will Nordzucker seinen Energieverbrauch reduzieren. Um den steigenden Energiekosten entgegenzuwirken, wird Nordzucker die Vertriebslogistik optimieren und Beschaffungsprozesse im Einkauf bündeln.

Bei allen Maßnahmen gilt: Jeder einzelne Unternehmensbereich ist in das Programm einbezogen, und jeder einzelne Mitarbeiter ist gefordert, seinen Beitrag zu leisten.

Neuen Herausforderungen mit effizienzsteigernden Lösungen begegnen

Die Umsetzung: Schnell und kostengünstig mit SharePoint

Realistisch – aber dennoch ambitioniert: Derzeit sind rund 400 Maßnahmen in den vier Bereichen Produktion, Einkauf, Personal sowie Marketing & Vertrieb geplant, die Nordzucker systematisch und konsequent umsetzt.

CPM@SharePoint bietet die geeignete Plattform um die Projektarbeit im Team oder über Unternehmensgrenzen hinweg zu vereinfachen. Auf dieser Basis wurde in nur sechs Monaten ein Projektmanagementsystem implementiert, mit dem all diese Maßnahmen geplant, gesteuert und dokumentiert werden. Die einzelnen Maßnahmen können mit standardisierten Meilensteinen versehen und entsprechend verfolgt werden.

Webbasiert und somit standortübergreifend löste CPM@SharePoint das dezentrale Management der Einzelprojekte mittels Excel-Sheets ab. Nach der Migration der Excel-Daten, ermöglichen nun gezielte Auswertungen der umfangreichen Datenmatrizen und die automatische Generierung von Berichten einen tagesaktuellen Überblick über alle Maßnahmen.

Der Nutzen: Gezielte Projektsteuerung mit geringem Aufwand

Hauptvorteile der Implementierung sind in der Erleichterung der Projektsteuerung und in der Optimierung der Prozesse zu sehen. CPM@SharePoint erleichtert nicht nur die Projektarbeit im Team sondern steigert auch die persönliche Produktivität jedes einzelnen Mitarbeiters.

Letztendlich können finanzielle Auswirkungen der einzelnen Maßnahmen und der Ergebnisbeitrag zum gesamten Effizienzprogramm dargestellt werden.



Persönliche Aufgaben

„Die einfache Steuerung und Verwaltung der Projekte mit CPM@SharePoint erleichtert die Umsetzung unseres Maßnahmenpaketes erheblich. Auch die Erfolgsmessung unseres Effizienzsteigerungsprogrammes gelingt dank der automatisch generierten Berichte viel leichter. Konzernweit betrachtet, hilft uns das, unsere ambitionierten Ziele zu erreichen.“

Gerold Kaltenbach, Senior Vice President Corporate Finance, Nordzucker AG



Automatisch generierter Bericht

Microsoft® SharePoint® unterstützt als Intranet- und Kollaborationsplattform eine Vielzahl nützlicher Anwendungsgebiete. Als Baukasten mit vielen Möglichkeiten kann SharePoint mit bestehenden Lösungen der LINTRA kombiniert werden.



BPM meets Collaboration: Mit **QUAM 2.0** können Sie im SharePoint auf einfache Weise Prozesse und Strukturen von Unternehmen modellieren und das komplette Governance-System mehrsprachig publizieren.



Die drei Editionen der Produktfamilie **CPM@SharePoint** beinhalten webbasierte Werkzeuge, die Planung, Austausch und Zusammenarbeit in verschiedenen Projekten erleichtern.



Ob Risiko-, Audit- oder Ideenmanagement, eine Urlaubsverwaltung oder ein Ticketsystem, bei der LINTRA erhalten Sie diese und viele weitere Lösungen für Ihre SharePoint-Plattform.

Das CPM@SharePoint und viele andere SharePoint-Anwendungen und Webparts gibt es jetzt auch online im One-Stop-Store für SharePoint, zu finden auf www.SharePointPlus.de.

“Wir unterstützen Sie technologisch und methodisch mit Hilfe modernster Werkzeuge und Konzepte.”



LINTRA America, LLC

26905 Monterrey Ave.
Valencia, CA 91355
USA
Tel. +1. 877. 782 6452
E-Mail: info@lintra.com

LINTRA Bulgaria OOD

Bul. Evlogie Georgiev 81
1142 Sofia
Bulgarien
Tel. +359. 2. 981 0630
E-Mail: info@lintra.bg

LINTRA Schweiz AG

Alte Stationsstrasse 22
8154 Oberglatt/Zürich
Schweiz
Tel. +41.44. 586 6066
E-Mail: info@lintra.ch

LINTRA Solutions GmbH

Otto-von-Guericke-Str. 87a
39104 Magdeburg
Deutschland
Tel. +49. 391. 400 640
E-Mail: info@lintra.de